



Grundkompetenzen einfach erklärt:

Lesen – Schreiben – Sprechen – Rechnen –
Umgang mit digitalen Geräten



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Was sind Grundkompetenzen?

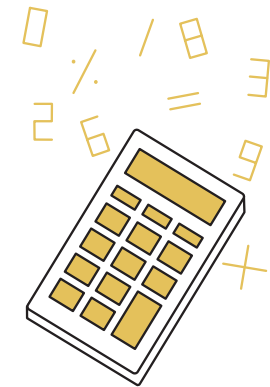
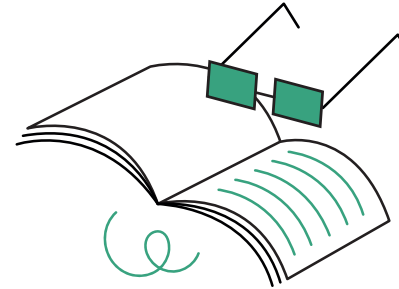
Grundkompetenzen sind grundlegende Fähigkeiten im Bereich:

- LESEN
- SCHREIBEN
- SPRECHEN
- RECHNEN
- UMGANG MIT DIGITALEN GERÄTEN

Diese Fähigkeiten sind nötig, um die Anforderungen im Alltag und Beruf zu bewältigen. Und sie sind wichtig, um sich weiterbilden zu können.

Bei vielen Aufgaben kommen eine oder mehrere Grundkompetenzen zusammen. Zum Beispiel beim Bedienen einer ÖV-App.

Wer über gute Grundkompetenzen verfügt, kann selbstständig am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen.



Lesen und Schreiben

Erwachsene, die gut lesen können, verstehen Texte mit unterschiedlichen Inhalten und Themen. Sie lesen flüssig, entnehmen wichtige Informationen und können diese beurteilen.

Zum Lesen gehören zum Beispiel:

- E-Mails und Briefe verstehen
- Arbeitsanweisungen, Arbeitspläne und Sicherheits-Massnahmen verstehen
- Sich in den Medien zu politischen Themen informieren
- Gebrauchsanleitungen lesen und verstehen
- Gesundheits-Informationen verstehen

Wer gut schreiben kann, erstellt selbst Texte zu unterschiedlichen Themen und antwortet schriftlich auf Informationen. Egal, ob von Hand oder in digitaler Form.

Zum Schreiben gehören zum Beispiel:

- Formulare oder Steuererklärung ausfüllen
- Mit Ämtern und Versicherungen kommunizieren
- Bewerbungen erstellen
- Berichte und Rapporte schreiben
- Kommentare auf sozialen Medien und in Chats verfassen
- Reklamation oder Kündigung schreiben

Wer gut lesen und schreiben kann, fühlt sich sicher, die schriftlichen Aufgaben im Beruf und Alltag zu bewältigen. Dies hilft auch, wenn man sich weiterbilden oder einen neuen Job finden möchte.

Die Fähigkeit, lesen und schreiben zu können, nennt man auch **Literalität**.

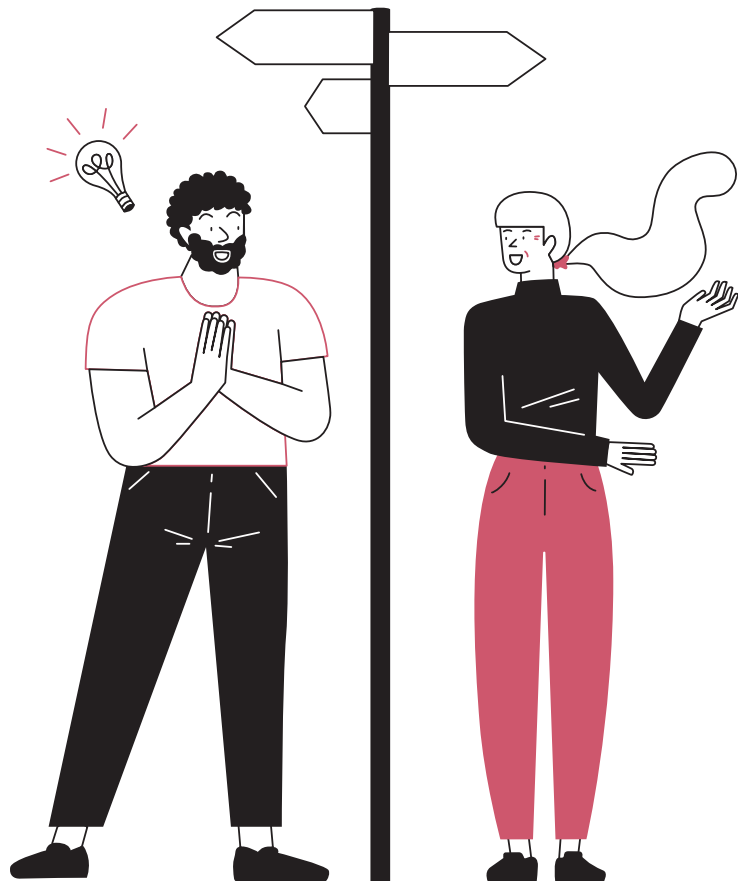
«Ich mache eine Weiterbildung. Dass ich gut schreiben kann, hilft mir.»

«Wenn ich einen Elternbrief bekomme, verstehe ich, was ich machen muss.»



«Ich kann mich mit meinem Team gut verständigen. An Sitzungen bringe ich meine Vorschläge ein.»

«Wenn ich krank bin, kann ich dem Arzt erklären, wo ich Schmerzen habe.»



Sprechen

Wer die **lokale Sprache** gut spricht, kann sich mündlich mit anderen Menschen verständigen. Dazu gehören: zuhören, verstehen und **sprechen**. Die mündliche Verständigung ist die **Grundlage** für die gesellschaftliche und **sprachliche Integration**.

Zum **Sprechen** gehören zum Beispiel:

- **Termine** vereinbaren, verschieben oder absagen
- **Probleme** beschreiben und **Verbesserungs-Vorschläge** machen
- **Kontakte** aufbauen und pflegen, privat oder beruflich
- **Meinungen** und **Ideen** vertreten
- **TV-Sendungen** und **Podcasts** verstehen
- **Behandlungs-Vorschläge** der Ärztin verstehen

Personen, die die **lokale Sprache** sprechen, können ein selbstbestimmtes Leben führen, einfacher eine Arbeit finden und an der **Gesellschaft teilnehmen**.

Sprechen ist mit den Fähigkeiten **Lesen** und **Schreiben** eng verknüpft. Diese 3 Kompetenzen zusammen sind notwendig, um sich mündlich oder schriftlich auszudrücken und andere zu verstehen.

Sprache wird auch als **mündliche Ausdrucksfähigkeit** bezeichnet.

Rechnen

Gut rechnen bedeutet, Zahlen, Mengen und Grössen zu verstehen und sicher damit umzugehen. Zahlen sind allgegenwärtig. Es ist wichtig zu wissen, was sie bedeuten und in welchem Verhältnis sie zueinander stehen.

Zum Rechnen gehören zum Beispiel:

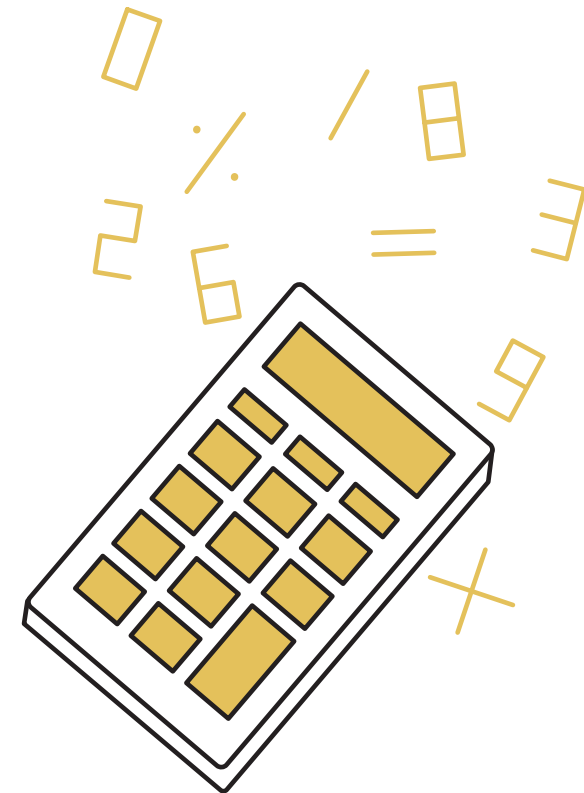
- Preise vergleichen und Rabatte ausrechnen
- Budget erstellen und Geld verwalten
- Wege und Strecken berechnen
- Distanzen schätzen, Pläne und Karten lesen
- Korrekt dosieren: Medikamente, Koch-Rezepte, Putzmittel

Personen, die gut rechnen können, können ihre Finanzen selbstständig verwalten und haben ein geringeres Risiko sich zu verschulden. Zudem finden sie sich eher in Berufen zurecht, bei denen Zahlen wichtig sind.

Den alltäglichen Gebrauch von Zahlen, Mengen und Grössen nennt man auch **Alltagsmathematik**.



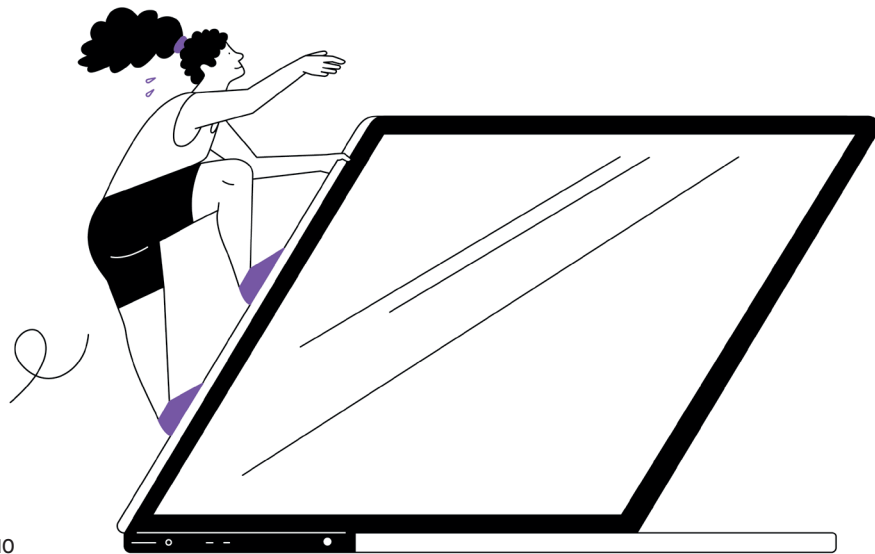
«Ich arbeite in der Reinigung.
Putzmittel zu dosieren ist
kein Problem für mich.»



«Ich verstehe die Angaben auf
meiner Lohnabrechnung.»

«Meine Rechnungen
bezahle ich per E-Banking.
Das spart mir Zeit
und Kosten.»

«Ich nutze das
Kundenkonto meiner
Versicherung und
lade die Belege
online hoch.»



Umgang mit digitalen Geräten

Erwachsene, die gut mit **digitalen Geräten** umgehen, bedienen den Computer, das Handy, ÖV-Ticket-Automaten oder Bankomaten sicher. Sie finden selbstständig Informationen im Internet, nutzen und beurteilen diese. Sie erstellen Inhalte selbst und kommunizieren online.

Digitale Fähigkeiten sind komplex und ändern sich mit jedem digitalen Fortschritt. Was man früher persönlich oder per Telefon erledigen konnte, funktioniert heute oft nur noch online.

Zum **Umgang mit digitalen Geräten** gehören zum Beispiel:

- **Online-Dienste** nutzen: Kontakt zu Ämtern und Institutionen
- Per **E-Mail, App oder Chat** kommunizieren
- **Online einkaufen**
- **Bargeldlos** bezahlen und Bank-Geschäfte erledigen
- **Persönliche Daten** verwalten und schützen
- **Sich online bewerben**

Personen, die **sicher digital unterwegs sind**, können privat und bei der Arbeit mit den technischen Entwicklungen Schritt halten.

Die **digitalen Fähigkeiten** nennt man auch IKT-Kompetenzen. IKT steht für **Informations- und Kommunikations-Technologien**.

Wieso sind gute Grundkompetenzen wichtig?

Wer gute Grundkompetenzen hat, findet sich im Alltag und Beruf selbständig zurecht. Gute Grundkompetenzen erlauben uns:

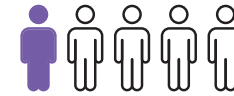
- Den **Alltag** selbstständig zu meistern
- In der **Arbeitswelt** zu bestehen
- Eine **Ausbildung** zu machen und uns **weiterzubilden**
- Uns **politisch** zu informieren und aktiv zu sein
- Uns in der **Gesellschaft** einzubringen und **kulturell** teilzuhaben
- Uns über **Gesundheits**-Themen zu informieren

Die berufliche und private Situation ändert sich ständig – auch durch die Entwicklungen in der Gesellschaft. Wer gute Grundkompetenzen hat, kann mit Veränderungen besser umgehen.

Haben alle Erwachsenen in der Schweiz gute Grundkompetenzen?

Gute Grundkompetenzen sind nicht selbstverständlich. Vielen Erwachsenen in der Schweiz **fehlen wichtige Grundkompetenzen**. Dies, obwohl sie die Schule abgeschlossen haben.

Die aktuelle Situation in der Schweiz



1 von 5 Personen hat Mühe im **Umgang mit digitalen Geräten**



1 von 6 Erwachsenen hat Schwierigkeiten mit **Lesen**



1 von 6 Erwachsenen hat Schwierigkeiten mit **Schreiben**



1 von 11 Personen kann einfache **Rechenaufgaben nicht lösen**

Wieso haben nicht alle gute Grundkompetenzen?

Es gibt unterschiedliche Gründe, wieso nicht alle gute Grundkompetenzen haben. Zum Beispiel:

In der Schulzeit:

- Erschwerende Situationen (Mobbing, Scheidung, häufiger Ortswechsel, längere Abwesenheiten)
- Einschränkungen (Legasthenie, Konzentrations-Schwierigkeiten, Seh- und Hörschwäche)
- Fehlende Ressourcen (kein Geld für digitale Geräte oder keine Zeit für Ausbildung)
- Andere Prioritäten (Sport, Familie, Hobbies, etc.)

Im Erwachsenenalter:

- Fähigkeiten verlernen (aus der Übung gekommen)
- Später Einstieg (z.B. nie gelernt, den Computer zu bedienen)

Dazu kommt, dass die **Anforderungen** in Beruf und Alltag stetig steigen und die digitale Entwicklung fortschreitet. Man muss immer mehr schreiben, lesen, berechnen oder digitale Geräte bedienen.

Das gesellschaftliche Verständnis für Lücken in den Grundkompetenzen ist oft gering. Die Erwartungen sind hoch.

Wie stärkt man seine Grundkompetenzen?

Für Lesen, Schreiben, Sprechen, Rechnen und das Bedienen von Computer, Smartphone und Co. gibt es Kurse und Lernangebote, die speziell auf Erwachsene ausgerichtet sind.

KURSE

www.einfach-besser.ch

Kostenloses Beratungstelefon 0800 47 47 47



Diese Broschüre fasst die wichtigsten Informationen zu den Grundkompetenzen zusammen.

Vertiefte Informationen finden Sie auf dem Fachportal

www.kompetence.ch



HERAUSGEBER

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS)

Über den Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Der DVLS ist die nationale Dachorganisation für Grundkompetenzen. Zusammen mit seinen Mitgliedern engagiert er sich dafür, Erwachsenen den Zugang zu Grundkompetenzen zu ermöglichen und die Öffentlichkeit über das Thema zu informieren.

www.lesen-schreiben-schweiz.ch



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere